Schwieriges Jahr für Industrie - Krise ist längst nicht vorbei

18.02.21 | Berlin

Schwieriges Jahr für Industrie - Krise ist längst nicht vorbei

Bilanz für 2020 in Berlin und Brandenburg: Unternehmen sind verunsichert

Das Statistikamt hat neue Zahlen für das Verarbeitende Gewerbe in Berlin und Brandenburg vorgelegt. „Für die Industrie in Berlin und Brandenburg war 2020 ein schwieriges Jahr", bilanziert UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck. "Die Corona-Krise hat Nachfrage und Produktion stark zugesetzt. Die neuen Regeln zu Hygiene und Abstand in den Betrieben haben für zusätzliche Kosten gesorgt."

Die Unsicherheit über den weiteren Verlauf der Krise erschwerten die Planung für die Zukunft, fügte er hinzu. Hinzu kämen dringende Investitionen in Digitalisierung und Transformation.

"Für die Berliner Industrie ist die Krise längst nicht vorbei. Die Auftragseingänge liegen über das Jahr gesehen im Minus", befand Amsinck. Nach einer Belebung am Jahresende sei die Erholung durch die aktuellen zusätzlichen Grenzkontrollen wieder gefährdet.

"In Brandenburg war die Lage 2020 noch problematischer", analysierte der Spitzenverband. "Der Umsatz ist deutlich ins Minus gerutscht, bei den Aufträgen liegt der Rückgang im zweistelligen

Bereich. Wichtige Branchen, etwa die Luftfahrtindustrie, sind von Corona besonders betroffen. Die Bekämpfung der Pandemie ist gerade für diese Unternehmen entscheidend.“

Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Ihr Ansprechpartner zum Thema Industrie

Stellvertretender Hauptgeschäftsführer

Sven

Weickert

Telefon:
+49 30 31005-141

Telefax:
+49 30 31005-160

E-Mail:
Weickert [at] uvb-online.de

Download VCF

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] uvb-online.de

Download VCF